

EVANGELIUM UND KIRCHE.

SO WOLLEN WIR KIRCHE

Vielfalt ist vielstimmig

Vielfalt macht uns stark! Kirche soll ein Ort sein für alle Generationen, für verschiedene Frömmigkeiten, Lebens- und Familienbilder, quer durch alle sozialen Schichten. Wir brauchen alle: die Gestrandeten und die Erfolgreichen, die Engagierten und die Distanzierten.

Kirche kann mehr als Meinung und Moral

Als Kirche müssen wir keine tagespolitischen Programme und Moralvorstellungen produzieren. Kirche ist für uns eine Gemeinschaft, die von Gottes Gegenwart lebt und einladend feiert. In dieser Gewissheit wirkt sie in die Gesellschaft als Salz der Erde und Licht der Welt.

Nachhaken statt abhaken – kirchliche (Fort)Bildung im Fokus

Kirchliche Bildungsarbeit ist ein kostbares Gut. Gegen Rückzugstendenzen wollen wir einen starken Religionsunterricht, die Förderung von Erwachsenenbildung und den Ausbau kirchlicher Bildungseinrichtungen wie Kindergärten.

[‘e:ren?amt] – ohne Ehrenamt läuft nicht viel!

Unsere Kirche lebt vom tatkräftigen Engagement der Menschen vor Ort. Wir wollen, dass sich Ehrenamtliche selbstverantwortlich einbringen können und ihnen verschiedenste Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Diakonie – für eine Kirche mit Herz und Hand

Wir wollen eine starke Diakonie mit klarem evangelischem Profil und eine bessere Vernetzung von kirchlicher und diakonischer Arbeit.

Brücken bauen statt einreißen. Aus Überzeugung.

Egal ob liberal oder konservativ, als Geschwister im Glauben gehören wir zusammen. In dieser Überzeugung wollen wir Kirchenpolitik gestalten.

www.evangelium-und-kirche.de



evangelium.und.kirche

13-WN-BK

EVANGELIUM UND KIRCHE.



Tobias Weimer



Jörg Schaal

GLAUBEN LEBEN. KIRCHE GESTALTEN.



Tobias Weimer

38 Jahre, verheiratet, zwei Kinder.
Geschäftsführender Pfarrer an der
Matthäuskirche Backnang, Radio-
pfarrer bei SWR3, 2015-18 Pfarrer
an der Pressestelle der Landeskirche,
zweijährige Forschungsanstellung
an der Uni Tübingen.



Jörg Schaal

45 Jahre, ledig, keine Kinder, aus
Weissach im Tal, Bankkaufmann,
ehrenamtlich engagiert im Kirchen-
gemeinderat als Vorsitzender,
Bezirksarbeitskreis des EJW Backnang,
Gemeinderat in Weissach und
Kreistag im Rems-Murr-Kreis.

Was mir wichtig ist

Ich freue mich, dass sich Menschen verschiedener Glaubensprägungen zu unserer Kirche halten. Deswegen setze ich mich für eine vielfältige Kirche ein und dafür, dass Gemeinden und Werke viel Gestaltungsfreiheit haben, um nach den Bedürfnissen vor Ort arbeiten zu können.

Wir alle gemeinsam spiegeln Gottes Fülle wider und können voneinander lernen, miteinander glauben und andere inspirieren. In unserer Kirche engagieren sich viele Menschen und es laufen viele gute Dinge. Darum engagiere ich mich dafür, dass möglichst viele davon hören. Ich setze mich dafür ein, dass wir unsere Öffentlichkeitsarbeit in alten und neuen Medien stärken und mit anderen ins Gespräch kommen. Denn wir sind als Kirche glaubwürdig, wenn wir unsere Glaubensüberzeugungen auch mutig in politische Diskussionen einbringen und uns tatkräftig engagieren.

Alles, was ich mitbringe – mein Herz für unsere Kirche, meinen Glauben, meine Erfahrungen aus Gemeindearbeit, Öffentlichkeitsarbeit und theologischer Forschung, meine Musikalität (z. B. www.betagrooves.de), meine Kreativität –, bringe ich gerne auch in der Landessynode ein, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

Weitere Info: www.tobias-weimer-euk.de
facebook.com/tobijahu

Wir unterstützen Tobias Weimer und Jörg Schaal:

Aspach: Benedikt Jetter, Martin Kaschler

Auenwald: Roland Schlichenmaier

Backnang: Wilfried Braun, Lothar Buchfink, Dieter Eisenhardt, Ruth Eisenhardt, Tamara Götz, Jörg Hapke, Dr. Gerhard Ketterer, Simone Kirschbaum, Hans W. O. Krämer, Ilse Krämer, Dr. Frank Nopper, Tilmann Schamal, Peter Tenschert, Dr. Susanne Thies-Tenschert

Was mir wichtig ist

Mir ist wichtig, dass Christinnen und Christen auch im Gemeinde- und Kreistag vertreten sind. Daher engagiere ich mich in diesen Gremien. Mein Wissen und meine Erkenntnisse aus langjähriger kirchlicher und kommunaler Basisarbeit möchte ich in die Landessynode mit einbringen.

In der Kirche sind mir drei Arbeitsbereiche besonders wichtig: Die kirchliche Jugendarbeit soll auch in Zukunft attraktiv bleiben. Ich setze mich dafür ein, dass attraktive Stellen geschaffen und innovative Wege gegangen werden können. Die weltweite Ökumene ist eine Bereicherung für unsere Kirche. Ich möchte deswegen daran mitarbeiten, unsere Kirche mit anderen Kirchen zu vernetzen. Meine berufliche Kompetenz bringe ich gerne ein, um unsere Kirche auf finanziell gesunden Beinen zu halten.

Weitere Info: www.joerg-schaal.de

Wir freuen uns, wenn Sie so wählen:

2 Tobias Weimer

2 Jörg Schaal

Fellbach: Eva Bosch, Markus Eckert, Sigrid Erbes-Bürkle, Stefanie Gottschick-Rieger, Gabriele Hofmeister-Härtling, Birgit Kirsch, Eberhard Steinestel

Murrhardt: Gisela Fleschmann-Becker, Dr. Hans Joachim Stein

Oppenweiler: Franziska Beller-Preuschoft

Waiblingen: Joachim Bauer, Gerhard Rall, Ulrich Stietz

Weissach im Tal: Bernd Schaal

Winnenden: Christa Klöpfer, Hermann Klöpfer